

SICHERHEITSDATENBLATT

MERRYCHEF OVEN CLEANER

Seite 1

Überarbeitet am: 23/09/2005

Revisionsnummer: 1

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung: MERRYCHEF OVEN CLEANER

Produktcode: 219

Verwendung / Beschreibung: 219 Ein gebrauchsfertiger bakteriologischer Reiniger.

Firmenname: Merrychef Ltd

Station Road West

Ash Vale

Aldershot

Hampshire

GU12 5XA

UK

Tel: +44 (0) 1252 371000

Fax: +44 (0) 1252 371007

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: 3 - BUTOXYPROPAN - 2 - OL 1-10%

EINECS: 225-878-4 CAS: 005131-66-8

[Xi] R36/38

- (C9 - C18)PARETH(2 - 18) 1-10%
- COCONUT DIETHANOLAMIDE 1-10%

EINECS: 271-657-0 CAS: 68603-42-9

[Xi] R38

- /-TRISODIUM NITRILOTRIACETATE 1-10%

EINECS: 225-768-6 CAS: 5064-31-3

[Xn] R22; [Xi] R36

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Reizt die Augen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.
Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

[Fort.]

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)

- Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
- Augenkontakt:** Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.
- Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Einen Arzt aufsuchen.
- Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.
- Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.
- Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.
- Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.
- Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Hinweise zum sicheren Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.
- Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
- Geeignete Verpackung:** Rostfreier Stahl. Polyethylen. Glas.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Atemschutz:** Atemschutz nicht erforderlich.
- Handschutz:** Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Gummi.
- Augenschutz:** Schutzbrille.
- Hautschutz:** Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form:** Flüssig
- Farbe:** Farblos
- Geruch:** Charakteristischer Geruch

Löslichkeit in Wasser: Löslich
Viskosität: Nicht viskos
Relative Dichte: 0.98 - 1.08
pH: 12
VOC g/l: 40

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.
Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Aufnahmewege: Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.
Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.
Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.
Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verpackungsentsorgung: Wie normalen Industrieabfall entsorgen.
Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR / RID**

UN Nr: -
Korr. Bezeichn. des Gutes: "NOT SUBJECT TO ADR"

IMDG / IMO

UN Nr: -

IATA / ICAO

UN Nr: -

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrensymbole: Reizend.



SICHERHEITSDATENBLATT
MERRYCHEF OVEN CLEANER

R-Sätze: R36: Reizt die Augen.

S-Sätze: S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Störfallverordnung beachten: Nein

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze aus Punkt 2: R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R38: Reizt die Haut.

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36: Reizt die Augen.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.